



Einer für Alle? „KI für Alle“ und seine ganzen Ableger

University Future Festival 2026, 22.06.2026

Dr. Jacqueline Klusik-Eckert

Dr. Maike Mayer

*Heine Center for Artificial Intelligence and Data
Science*

Montag morgen...



Montagsmorgen
in
klassischer
Präsenzlehre



Montagsmorgen
im
Blended
Learning Setting

imgflip.com



Und dann auch noch AI Literacy?

Lehrmaterial entsteht nicht im luftleeren Raum

- Meist mehrere Lehrveranstaltungen parallel
- Betreuung von Abschlussarbeiten, Gremienarbeit, Forschung – und häufig die eigene Promotion
- Woher die Zeit nehmen, um digitale Lehrmaterialien zu produzieren?

- **Und dann soll man sich auch noch in der Vermittlung von AI Literacy auskennen?**

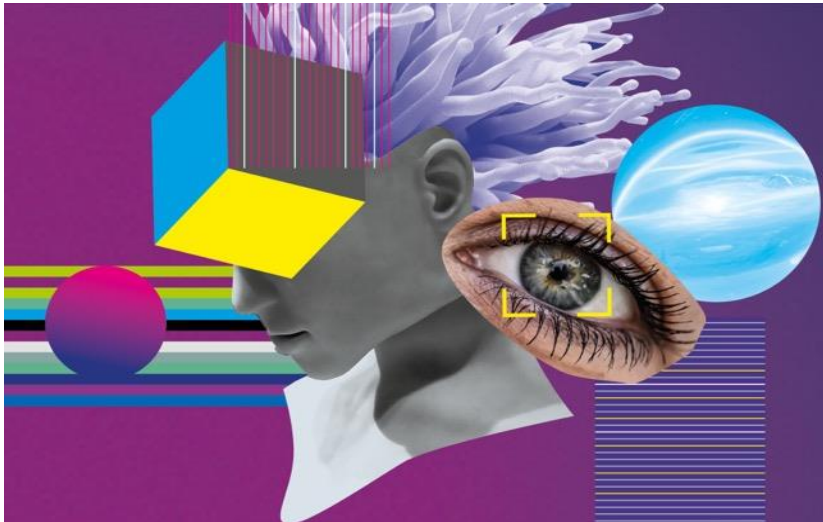
Leitgedanke

Nachnutzung von Lehrmaterial entsteht nicht zufällig – sie muss von der ersten Konzeptidee an mitgedacht werden.

1. Die Kurse „KI für Alle 1 & 2“
2. Nachnutzungsszenarien aus der Praxis
3. Was macht Material optimal nachnutzbar?
4. Fazit & Ausblick

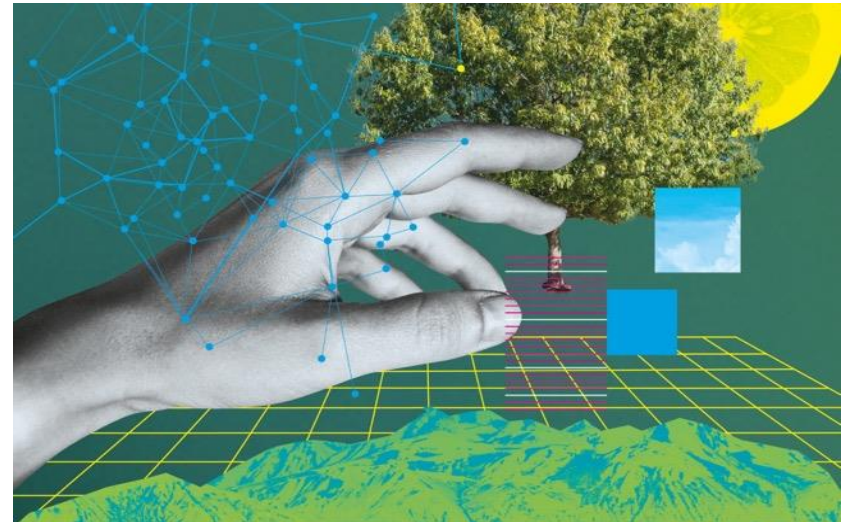
KI für Alle 1:

Einführung in die Künstliche Intelligenz



KI für Alle 2:

Verstehen, Bewerten, Reflektieren



Umfang & Lizenz

- Zwei asynchrone eLearning-Kurse auf dem KI-Campus, je im Umfang 14 x 3 Std.
- OER unter CC BY
- Kursanlage auf KI-Campus



<https://ki-campus.org/lernangebote/kurse/ki-fuer-alle-1>



<https://ki-campus.org/lernangebote/kurse/ki-fuer-alle-2>

Material in Zahlen

- **~200** Lehrvideos (max. 10 Min.)
- **~200** Skripte mit weiterführender Literatur
- **600+** interaktive Quizzes zur Lernzielkontrolle
- **12** Jupyter Notebooks für den sanften Einstieg in Python

Knowledge – Skills – Attitudes

- *Kompetenzen zur kritischen Evaluation von KI sowie zum effektiven Umgang und zur Nutzung von KI in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen.*
 - Long & Magerko, 2020
- *Souveränes und erfolgreiches Handeln in einer durch KI beeinflussten Welt – KI verstehen, produktiv nutzen, Chancen und Risiken kritisch hinterfragen.*
 - Rampelt et al., 2025 (Future Skills 2030, Stifterverband)

Nicht ob, sondern **wie** digitalisiert wird

- *Kombination von virtuellen und nicht-virtuellen Lernsettings und Methoden – zwischen medial angereichertem Präsenzunterricht und reiner Online-Lehre.*
 - Persike, 2018; e-teaching.org
- Heruntergebrochen: Inhaltsvermittlung und Vorbereitung der Präsenzzeit durch heterogenes Material – klassische Texte, zunehmend auch Video- und Audioformate

modularisiert – wiederauffindbar – frei nachnutzbar

Anregung für Nachnutzung

zenodo Search records... Communities My dashboard Log in Sign up

HeiCAD HeiCAD - Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science @ HHU Düsseldorf

Published August 5, 2024 | Version 1 **Project deliverable** **Open**

"KI für Alle: Einführung in die Künstliche Intelligenz" – Anregungen für Prüfungsformate

Mayer, Maïke (Editor)¹

Contributors

Project member (4):
Theune, Katja¹ ; Selker, Ann-Kathrin¹ ; Klusik-Eckert, Jacqueline¹ ; Müller, Selina¹

1K VIEWS **519 DOWNLOADS**
▶ Show more details

Versions

Version 1	Aug 5, 2024
10.5281/zenodo.13218983	

Cite all versions? You can cite all versions by using the DOI [10.5281/zenodo.13218982](https://doi.org/10.5281/zenodo.13218982). This DOI represents all versions, and will always resolve to the latest one. [Read more.](#)

Dieses Dokument richtet sich vor allem an interessierte Personen bzw. Einrichtungen, die den Online-Kurs „KI für Alle: Einführung in die Künstliche Intelligenz“ des Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science (HeiCAD) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verwenden bzw. in ihre Lehrpläne einbinden möchten. Dafür werden in diesem Dokument verschiedene Ansätze und Anregungen für mögliche Prüfungsformate vorgestellt, um eine Verwendung des Kurses bzw. des Materials zu erleichtern.

Mayer, M. (2024). "KI für Alle: Einführung in die Künstliche Intelligenz" – Anregungen für Prüfungsformate (Version 1). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.13218983>

Nachnutzungsszenarien aus der Praxis





Ruhr-Universität Bochum



HafenCity Universität
Hamburg



Universität
Duisburg-Essen



Humboldt-Universität
zu Berlin



Fernuniversität Hagen



Universität Münster



DHBW Baden-Württemberg



Universität Paderborn

Unternehmen, die die Online-Kurse zur Weiterbildung nutzen:



- MOOC im Wahlbereich
- Zertifikatsprogramme
- Blended-, Flipped-Classroom- & Challenge-Based-Learning
- Partizipatives Lehrexperiment
- Behördliche Weiterbildungen
- Plattform-Einbettung

Freiwillig entstanden

Alle Nachnutzungen entstanden ohne unsere Initiative – teilweise sind wir erst über Social Media darauf aufmerksam geworden.

Die Lorbeeren gehören den jeweiligen Dozierenden – wir berichten nur.



UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Kreativer Kopf: Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen, Dr. Katja Theune (HHU)

Zeitraum: seit WS 23/24

Rahmen: Schlüsselqualifikation, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Öffnung für andere Fakultäten (Studium liberale)

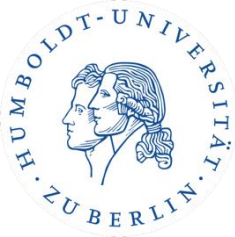
Link: <https://www.wiwi.uni-due.de/studium/modul/schluesselqualifikationen-bachelor-bwl-475/>

Was wurde geändert?

- Wenig, da Konzeptübernahme aus HHU
- eKlausur für den Kursabschluss von Ilias auf Moodle übertragen

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Übernahme des HHU-Konzepts inkl. Klausur
- Verwaltet über Lehrauftrag einer HeiCAD-Kollegin



Kreativer Kopf: Tabea Reisdorf

Zeitraum: seit WS 23/24 (aktuell in der Überarbeitung)

Rahmen: überfachlicher Wahlbereich für Studierende; Teil eines Zertifikatsprogramms zur Weiterbildung für Lehrende

Link: <https://www.hu-berlin.de/studium/nach-dem-studium/karriere/career-center>

Was wurde geändert?

- Kuratierte Lehrinhalte für eigene Institution auf der Partnerplattform des KI-Campus
- Anpassung an Rahmenbedingungen für das Zertifikatsprogramm durch zusätzliche Tests

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Partnerplattform bietet LTI-Schnittstelle für institutionelle Einbettung



Kreativer Kopf: Caroline Berger-Kronen, Jessica Felgentreu

Zeitraum: ab SoSe 2026 (bis 2031 Pilot)

Rahmen: 60 ECTS-Zertifikat für BA
Bildungswissenschaften mit 15 ECTS-Angeboten
aus dem KI-Campus

Link: <https://www.fernuni-hagen.de/ksw/studium/portale/babw/studierende/zertifikats-akademiestudium.shtml>

Was wurde geändert?

- Kuratierte Lehrinhalte für eigenes Modul
- Anlage beider Kurse auf der KI-Campus-Partnerplattform

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Sicherheit, dass die Inhalte aktualisiert werden und langfristig zur Verfügung stehen



Kreativer Kopf: Dr. Anja Westermann, Iris Neiske

Zeitraum: SoSe 2025

Rahmen: Lehramt Grundschule

Veröffentlichung des neukonzipierten Kurses

<https://www.twillo.de/edu-sharing/components/render/731c4cf0-a383-41d6-92a9-1be51c964fac>

Was wurde geändert?

- Anwendungsbeispiele und Jupyter Notebooks für Praxis Lehramt Grundschule
- Teile des Lehrmaterials wurden mit anderem Material im eigenen Moodle kuratiert
- Lehrmaterial für die Vorbereitung der Sitzungen

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte für das Lehramtstudium
- Videos mit stabilen DOI-Links erlauben erneute Veröffentlichung



Kreativer Kopf: Dr. des. Franz Vergöhl

Zeitraum: seit 2025

Rahmen: [Q] STUDIES-Programm

Link: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/fachuebergreifende-studienangebote/q-studies>

Was wurde geändert?

- Kurs-Klon auf KI-Campus-Partnerplattform ergänzt durch Elemente für den Challenge-Based-Learning Ansatz mit verbindlichen Präsenzsitzungen
- Frage: Wie kann ich KI-Kompetenzen entwickeln, die in meinem zukünftigen Berufsfeld relevant sind?

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Betreuung der Adaption durch den KI-Campus



Karlsruher Institut für Technologie

Kreativer Kopf: Prof. Dr. Dr. habil. Erna Fiorentini

Zeitraum: WS 2025/26

Rahmen: Institut für Kunst- und Baugeschichte,
BA-Seminar

Link: <https://kg.ikb.kit.edu/filser/2508.php>

Was wurde geändert?

- Nutzung von kuratiertem Material als Wissensbasis für ein Lehrexperiment
- Seminarkonzept und Schwerpunkte durch Teilnehmende entwickelt mit dem Ziel, gemeinsame Rahmenbedingungen für die KI-Tool-Nutzung am Institut zu entwickeln
- Rückgriff auf Kurselemente für Sitzungsvorbereitung

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Anwendungsbeispiele aus den Kulturwissenschaften



Kreativer Kopf: Marika Rauber

Zeitraum: seit 11/2025

Rahmen: Qualifizierungsreihe „KI für die Weiterbildung nutzbar machen. Haltung stärken, Praxis gestalten“, Zielgruppe hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter in Weiterbildungseinrichtungen NRW

Link: <https://www.qua-lis.nrw.de/erwachsenenbildung/fachtagungen-und-qualifizierungen/kuenstliche-intelligenz-in-der-weiterbildung>

Was wurde geändert?

- Übernahme ohne Programmierstrang
- neue Rahmentexte für Kursnarrativ
- Einbettung in eigenes LMS

Warum hat die Nachnutzung funktioniert?

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Lieferung der Daten

Und noch ein paar mehr...

The image shows a map of Germany with several callout boxes pointing to specific locations. Each callout includes a logo and the name of the institution. The callouts are:

- RUB** Ruhr-Universität Bochum
- hcu** HafenCity Universität Hamburg
- UDE** Universität Duisburg-Essen
- Humboldt-Universität zu Berlin
- FernUniversität in Hagen Fernuniversität Hagen
- Universität Münster
- DHBW Baden-Württemberg
- Universität Paderborn

Unternehmen, die die Online-Kurse zur Weiterbildung nutzen:

The logos for Schunk, Würth, and Intersport are displayed in a row.

Was macht das Material so gut nachnutzbar?

modularisiert – wiederauffindbar – frei nachnutzbar

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Lieferung der Daten
- Breite Zielgruppe und Interdisziplinarität durch das Team
- Nachnutzung bereits bei der Medienproduktion mitgedacht – keine Redaktion, keine Kurshinweise im Material
- Hohe Produktionsqualität in Bild und Ton
- Gute wissenschaftliche Praxis: Quellen, transparente Autorschaft
- Keine proprietären Programme oder Dateiformate

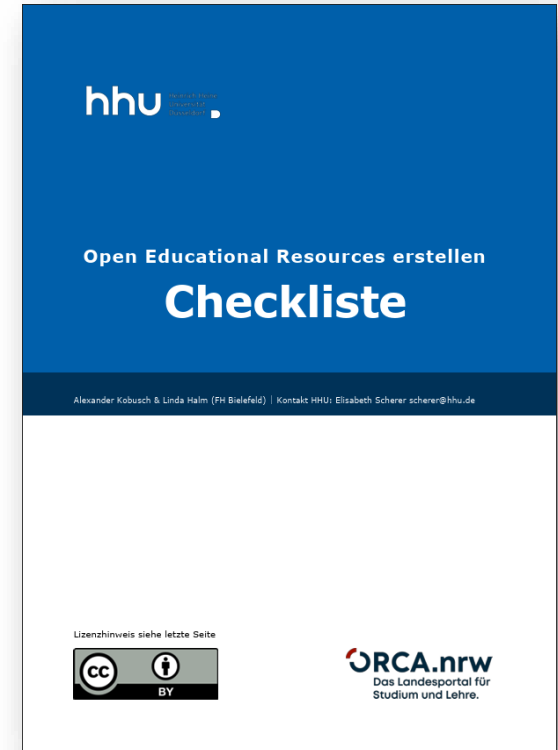
Checklisten OER-Standard

- ✓ Relevanz
- ✓ Aktualität
- ✓ Qualität
- ✓ Zugänglichkeit
- ✓ Peer Reviewed
- ✓ Metadaten
- ✓ OER-Lizenz



Open Educational Resources

Open Educational Resources erstellen |
Alexander Kobusch & Linda Halm Anpassung:
Verena Nobel & Elisabeth Scherer, HHU |
Version 4.0. hhu vom 08.08.2023
https://open-educational-resources.de/oer_materialien/open-educational-resources-erstellen-checkliste/

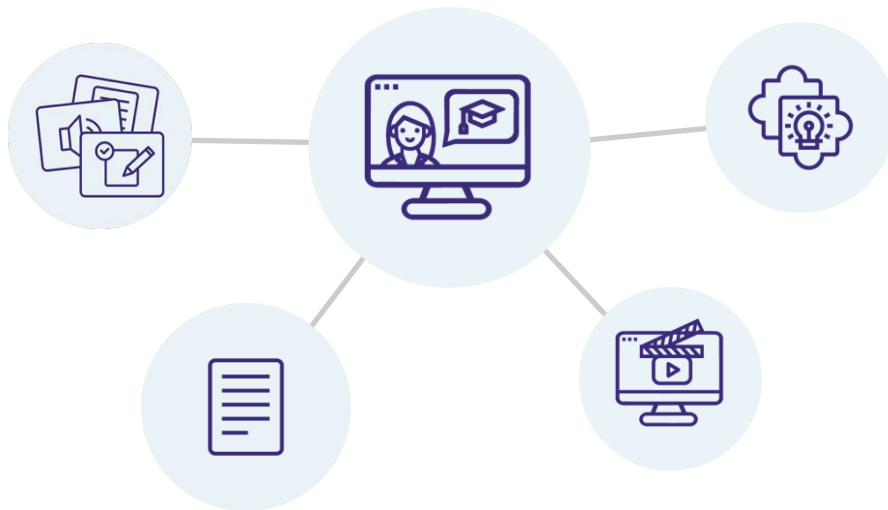


Was macht das Material so gut nachnutzbar?

modularisiert – wiederauffindbar – frei nachnutzbar

- Qualität, Umfang und Transferfähigkeit der Inhalte
- Lieferung der Daten
- Breite Zielgruppe und Interdisziplinarität durch das Team
- Nachnutzung bereits bei der Medienproduktion mitgedacht – keine Redaktion, keine Kurshinweise im Material
- Hohe Produktionsqualität in Bild und Ton
- Gute wissenschaftliche Praxis: Quellen, transparente Autorschaft
- Keine proprietären Programme oder Dateiformate
- Veröffentlichung im OER-Repository mit DOI – zitierfähig, langlebig, link-stabil

Modularisierung und Metadaten



CC

Metadaten menschen- und maschinenlesbar

Metadatenschema des AV-Portal der TIB

OER-Veröffentlichungskonzept

Erstveröffentlichung



KI-Campus

Die Lernplattform
für Künstliche Intelligenz



Aber das hat uns nicht gereicht

Erstveröffentlichung



KI-Campus
Die Lernplattform
für Künstliche Intelligenz



Zweitveröffentlichung



TIB AV-PORTAL
doi



You Tube

Geschätzte Arbeitszeit der Zweitveröffentlichung
> 240 Std.

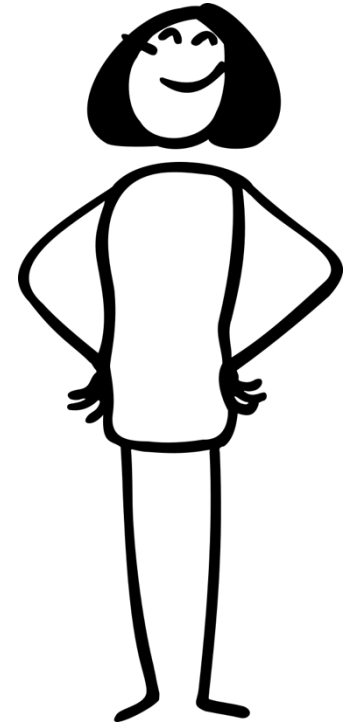
Vier Wege der Nachnutzung im Vergleich

Kursklon (eigenes Moodle)	Verlinkung auf DOI	Verlinkung KI-Campus	KI-Campus Partnerplattform (LTI)
Schwierig wegen Plug-ins & H5P	Latenz durch Aktualisierungskonzept	Immer aktuelle Lerneinheit	Kurscontainer über LTI-Schnittstelle
Keine Aktualisierung, keine Betreuung	Keine H5P-Interaktivität	Betreuung durch HeiCAD, aber separate Anmeldung nötig	Betreutes Forum, künftig Einblick in Teilnehmendenzahlen
Volle Kontrolle, volle Arbeit		Kein Zugriff auf Teilnehmendenverwaltung, Learning Analytics	Learning Analytics

Sag Bescheid, wenn du eine „KI für Alle“-Adaption planst. Wir helfen gerne!

Was gut läuft ...

- Wiederauffindbarkeit in Repositorien durch saubere Metadaten (FAIR)
- Interdisziplinäre Teamerfahrung schafft Offenheit in der Nachnutzung
- Jährliche Aktualisierung, Beratung der Nachnutzenden und Berücksichtigung der Feedbacks durch HeiCAD-Team
- Langfristigkeit durch Dauerstellen am HeiCAD – kein Projektsterben



... und was steinig ist

- OER-Repositoryen sind nicht auf Videomassen vorbereitet (Handarbeit)
- Keine Versionierungslösung für OER
- Kaum Kommunikation mit Nachnutzenden (Notlösung: klassischer Newsletter)
- Kursklone ohne langfristige Betreuung – mind. 10 veraltete Kurse im Umlauf



... und was steinig ist

- OER-Repositoryn sind nicht auf Videomassen vorbereitet (Handarbeit)
- Keine Versionierungslösung für OER
- Kaum Kommunikation mit Nachnutzenden (Notlösung: klassischer Newsletter)
- Kursklone ohne langfristige Betreuung – mind. 10 veraltete Kurse im Umlauf
- Datensilos ohne echte Schnittstellen (Handarbeit)



peinlich ... und was steinig ist

- OER-Repositoryen sind nicht auf Videomassen vorbereitet (Handarbeit)
- Keine Versionierungslösung für OER
- Kaum Kommunikation mit Nachnutzenden (Notlösung: klassischer Newsletter)
- Kursklone ohne langfristige Betreuung – mind. 10 veraltete Kurse im Umlauf
- Datensilos ohne echte Schnittstellen (Handarbeit)
- OER-Veröffentlichung von Kurs 2 hängt noch im TIB-Upload



Kurs 2: https://doi.org/10.5446/s_2018

Wir arbeiten dran!

Heterogene Nachnutzung als gemeinsame Herausforderung

BMBF-Projekt “KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“

Laufzeit: 2026 – 2029

Projektvolumen: ca. 6,9 Mio. EUR

Zielsetzung: Kompetenzaufbau (AI Literacy) unter Berücksichtigung des EU AI Act bei Individuen (Studierende, Lehrende, Mitarbeitende) und Institutionen (Hochschulen insgesamt)

Projektkonsortium:



Gefördert durch:



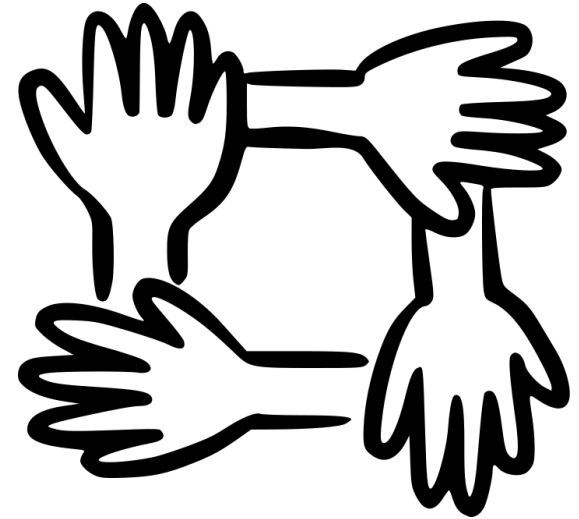
Und was bringt uns die ganze Arbeit?

- Vergrößerung der Feedbackgruppe der Teilnehmenden
- Peer-Feedback der Inhalte durch Nachnutzende
- Inspiration für eigene Adaptionen
- Sicherung der Langfristigkeit durch Stellenverstetigungen



→ stetige Aktualisierung

→ Verbesserung der Qualität



Heterogene Nachnutzungsformen als gemeinsame Herausforderung

- Unterschiedliche LMS der nachnutzenden Institutionen erschweren einen einfachen Transfer
- Nachnutzungsszenarien erleichtern durch Bereitstellung von Lehrmaterial und didaktischen Konzepten

Ziel: mehr Transparenz und schnellerer Zugang bei der Nachnutzung

Open-Knowledge-Mentalität – kein Drache auf dem Topf voll Gold

Zeit für Fragen



- Long, D., & Magerko, B. (2020). What is AI Literacy? Competencies and Design Considerations. *Proceedings of the 2020 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems*, 1–16. <https://doi.org/10.1145/3313831.3376727>
- Mayer, M. (2024). "KI für Alle: Einführung in die Künstliche Intelligenz" – Anregungen für Prüfungsformate (Version 1). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.13218983>
- Rampelt, F., Matthes, W., Hannken-Illjes, K., Sandmeir, A., Gehrs, V., Horstmann, N., Kunz, A. M., Eigbrecht, L., Johannsen, T., Blum, S., Frank, S., Sutter, C., Koch, H. (2025). Future Skills 2030. Ein aktualisiertes Framework für Zukunftskompetenzen. Stifterverband. Berlin. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2030>.
- Persike, M. (2018). Videoformate in Blended-Learning-Szenarien. In Hochschulrektorenkonferenz & Freie Universität Berlin (Hrsg.): nexus Tagungsband. Digitale Lehrformen für ein studierendenzentriertes und kompetenzorientiertes Studium, 1. Auflage, S. 46-49.
- *Blended Learning*. (o. J.). [Seite]. Abgerufen 22. Juni 2026, von https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/blended_learning/index_html

The Illustrations in CocoMaterial are under [CC0 1.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/); weitere Icon von flaticon.com



www.heicad.hhu.de



<https://www.heicad.hhu.de/lehre/ki-fuer-alle>